

Mail an unseren Gemeindevertretervorsteher Alf Wichmann vom 09.11.2012

Gesendet: Freitag, 09. November 2012 um 00:22 Uhr

Von: "Gabi Pauker Buss" <gabi.paukerbuss@t-online.de>

An: AlfWichmann@web.de, heinrich_weber@t-online.de, axel.keil@fischbachtal.net, info@keil-gmbh.com, kommunalaufsicht@ladadi.de

Cc: juergen.schmelzle@T-Systems.com, baerens@bk-dach.de, michael.bertsch@t-online.de, d.dewald@geo-naturpark.de

Betreff: Schriftwechsel - Beschluss Mountainbike-Konzeption

Hallo Alf,

in den letzten Tagen gab es ja einen regen Schriftwechsel zum o.g. Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. August 2012.

Die Aufgabe des Vorsitzenden ist unter anderem, die Würde und die Rechte der Gemeindevertretung zu wahren und die Arbeiten der Gemeindevertretung gerecht und unparteiisch zu fördern.

Da wir so manche Aussagen hierzu parlamentarisch gesehen nicht nachvollziehen können und dies sogar als Missachtung des Parlamentes ansehen, bitten wir Dich in deiner Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertretung, um Stellungnahme zu einigen Punkten.

Unsere Fragen hierzu findest Du im Anhang. Wir sagen jetzt schon einmal – DANKE!

Noch eine Bitte:

Heute kam das geänderte Protokoll der letzten Gemeindevertreterversammlung.

Das wir mit dieser Änderung einverstanden sind, habe ich heute mit Heinz Schwebel telefonisch besprochen.

Schockiert waren wir allerdings über die Tatsache, dass Jörg Bernius den Tonträger einfach gelöscht hatte und somit für uns keine Anhörung möglich war.

In unserer Geschäftsordnung ist dies ganz klar geregelt.

(6) Die Sitzung wird mit Tonträger aufgezeichnet. Dieser ist von dem vorsitzenden Mitglied aufzubewahren und kann auf Antrag von jedem Mitglied der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes in den Räumen der Verwaltung bis zum Ablauf der Frist des Abs. 4 - bei Einwendungen bis zur Unanfechtbarkeit der Entscheidung - abgehört werden. Danach wird die Aufzeichnung gelöscht.

Wir bitten Dich in Zukunft darauf zu achten, dass so etwas nicht wieder passiert!

Liebe Grüße

Gabi

Gabriele Pauker-Buß

Darmstädter Straße 61
64405 Fischbachtal
Telefon: 06166 / 8699
Mobil.: 0151 / 54619883
Fax.: 06166 / 932771

Unsere Fragen an Gemeindevertretervorsteher Alf Wichmann!

CDU

Fraktion Fischbachtal

Gabriele Pauker-Buß
Darmstädter Straße 61
64405 Fischbachtal

Telefon: 0 61 66 / 86 99
Handy: 0151/54619883
Email: gabi.paukerbuss@

Fragen/Stellungnahme zum Schriftwechsel „Beschlussumsetzung Mountainbikestrecke“

Beschlussfassung:

Die Gemeinde Fischbachtal soll sich der Mountainbike-Konzeption des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald **anschießen** und mit dem Geopark die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Abstimmung: 11 Ja- Stimmen

1 Nein- Stimme

1 Enthaltung

1. Ist eine protokollierte Beschlussfassung bindend und somit auch umzusetzen?
2. Wurde Einspruch gegen das Protokoll/Beschlusstext erhoben?

Auszug Antwortmail (31.10.12) - Wilfried an mich

Im Übrigen möchte ich an dieser Stelle noch darauf hinweisen, dass im Haushalt des Jahres 2012 keine Mittel für das Projekt vorgesehen sind. In dem Antrag war leider auch nicht dargestellt wie die Maßnahme ansonsten finanziert werden soll. Insbesondere im Hinblick auf unser Haushaltssanierungskonzept sollte dies bei derartigen zusätzlichen freiwilligen Leistungen aber aufgezeigt werden.

3. Seit wann muss in einem Antrag dargestellt werden, wie die Maßnahme finanziert werden soll?
4. Wie sind die bisherigen Umsetzungen unserer Gemeindevertreterbeschlüsse im Hinblick auf unsere Haushaltsmittel/Haushaltssicherungskonzept erfolgt?
5. Wurde von unserem Bürgermeister fristgerecht Widerspruch gegen den Beschluss erhoben (HGO § 63)?

Auszug Antwortmail (31.10.12) – Wilfried an Herrn Dewald

Sollte ich, auch in Ermangelung entsprechender Haushaltsmittel, zur Umsetzung der Maßnahme verpflichtet sein, dann werde ich dies selbstverständlich tun.

6. Wer verpflichtet unseren Bürgermeister zur Umsetzung eines Parlamentsbeschlusses?
7. Für welches Projekt wurden die z.Bsp. im Haushalt 2012 bereitgestellten Mitteln, zur Umsetzung eines Leitbildes (2000 €), verwendet?

Dass ich mit dieser Auffassung nicht alleine bin, zeigt die einhellige Ablehnung der Konzeption durch den Gemeindevorstand, vor der Beschlussfassung der Gemeindevertretung.

8. In welchem GVO-Protokoll ist die einhellige Ablehnung der Konzeption durch den Gemeindevorstand zu finden?
9. Fand vor der Beschlussfassung der Gemeindevertretung eine GVO-Sitzung statt?

Im übrigen bin ich der Überzeugung, dass Ihre Ausführungen in der Gemeindevertretung die Beschlussfassung erheblich erleichtert haben. Mit Ihrer Betonung auf die erforderliche Zustimmung aller Beteiligten, ist es selbst den Kritikern leicht gefallen dem Antrag zuzustimmen. Denn viele Gemeindevertreter waren der Überzeugung, dass dies nicht erreichbar ist und das Projekt damit ohnehin nicht zum tragen kommt.

10. Die Gemeindevertretung ist das höchste Gremium der Gemeinde.
Hier wird gemutmaßt, dass die gewählten GemeindevertreterInnen ihr Amt nicht ernst nehmen und bei einer Abstimmung nicht zwischen Ja und Nein unterscheiden können.
Bitte beziehe hierzu Stellung!

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Pauker-Buß
CDU-Fraktionsvorsitzende

Antwortmail von Gemeindevertretervorsteher Alf Wichmann vom 12.11.2012

Hallo Gabi, ich habe deine Mail mit den Fragen erhalten. Nach Rücksprache mit Jörg Bernius habe ich erfahren, dass er die Aufzeichnungen bedauerlicherweise gelöscht hat, da aufgrund der Tonqualität nichts zu verstehen war. Ich glaube nicht, dass du ihm eine absichtliche "Vertuschungsmaßnahme" unterstellst. Mit den Fragen werde ich mich beschäftigen und mich mit dem Bürgermeister ins Benehmen setzen. Danach werde ich antworten. Es ist selbstverständlich, dass die Tonbandaufzeichnungen für die vorgeschriebene Zeit aufbewahrt werden. Mit freundlichem Gruß Alf Wichmann, Gemeindevertretervorsteher

**Die Antwort auf unsere Fragen kam dann mit der Post.
Dieses Schreiben finden Sie auch als PDF Datei.**